

AUSGABE 12

3

08/26—10/26



Weißenbronner Gemeindebrief



Liebe Leserinnen und Leser,

die Gemeinden Bürglein, Heilsbronn und Weißenbronn wachsen zusammen. Dies haben Sie in den letzten Jahren bereits am gemeinsamen Gottesdienstplan erkennen können. Die Predigerinnen und Prediger halten an mehreren Orten Gottesdienste und so mancher Sonntag wird gemeinsam gefeiert.

Das Redaktionsteam hat in den letzten Jahren auch festgestellt, dass viele Artikel und Informationen für alle drei Gemeinden interessant sind. Deshalb haben wir uns auf den Weg gemacht, auch hier noch mehr miteinander zu kooperieren. Wir erstellen ab dieser Ausgabe die Gemeindebriefe mit einem neuen Programm, das die Evangelische Landeskirche Bayern genau für solche Zwecke bereitstellt und Schulungen dafür anbietet.

Das Redaktionsteam besteht zum einen aus Pfarrpersonen, Sekretärinnen und weiteren Autorinnen und Autoren, welche die Inhalte füllen. Zum anderen sind es wir drei, die die Gestaltung und das Zusammenstellen des Briefes übernehmen:

Nicole Kamleiter-Geib aus Heilsbronn, Daniela Baßler aus Weißenbronn und Petra Vogelhuber aus Bürglein.

Wir erstellen ab dieser Ausgabe einen Regionalteil und drei verschiedene

Lokalteile. Ihr Gemeindebrief enthält nur einen Lokalteil, nämlich den Ihrer Gemeinde. Ähnlich kennen Sie es aus der örtlichen Tageszeitung.

Auch das Layout hat sich aufgrund des neuen Programms etwas verändert bzw. wird sich auch in Zukunft noch weiter verändern. Wir arbeiten uns erst ein und sind noch keine Profis. Nun hoffen wir, dass Ihnen der erste „gemeinsame“ Brief gefällt. Viel Freude beim Lesen.

Nicole Kamleiter-Geib, Daniela Baßler und Petra Vogelhuber

REGIONALTEIL aller drei Gemeinden

2 Inhalt und Vorwort

3 Impuls „Selig sind die, die trauern...“

4 Abschied Ulrich Schindler Dank, Trauer und Vorfriede

6 Dank an Ulrich Schindler

8 bis 12 Veranstaltungen

13 Kontakt Diakonie/Prävention

14 Gottesdienste August, September, Oktober

Bürglein

Heilsbronn

Weißenbronn

ab Seite 17 Lokalteil Ihrer eigenen Gemeinde

Liebe Leserinnen und Leser,

„Wenn nicht betrauert ist, was zu Ende geht, kann auch nichts Neues wachsen.“ So hat mir ein älterer Kollege gesagt. Kürzlich hatte ich einen ganz beeindruckenden Geburtstagsbesuch. Über eine Stunde kreiste das Gespräch um drei Themen: Krankheit und dadurch bedingte Einschränkungen im Alltag, die hoffnungsvollen Wege von Kindern und Enkeln – und die Trauer der beiden Eheleute um ihren mit Anfang 40 verstorbenen Sohn. „Sterben und Trauern gehören zum Leben“, so ihre feste Auffassung. Die beiden haben keine Angst davor – gerade weil es so hart war, den Abschied von ihrem Sohn zu bewältigen. Botschaften aus dem Evangelium haben sie aber nicht sehr trösten können.

Für mich treten in unserem Münster ganz hilfreiche, stärkende Bilder vor Augen. Jesus am Kreuz sagt: „Gott ist

ganz an Deiner Seite in Krankheit und Trauer.“ Die Pietà – Maria mit dem toten Jesus im Arm – und der auferstandene „Schmerzensmann“ hinter dem Kreuzaltar zeigen: „Gott hält dich auch im Sterben fest und überwindet den Tod.“ Das gotische Gewölbe über den Gräbern im Mortuarium ist aufgespannt wie der Himmel über uns. Es drückt aus, dass unsere Toten leben und zu Gottes Welt auch der Raum unter der Erde gehört. Im Mortuarium gibt es übrigens nach den Sommerferien einen Monat lang Veranstaltungen mit „Tanzen über den Gräbern“ (siehe beiliegenden Flyer). Das Sakramentshaus, in dem zu Klosterzeiten die Hostien für das Abendmahl aufbewahrt wurden, fasst all diese Botschaften zusammen. Das Heilige Abendmahl ist nach alter Lehre das „pharmakon athanasias“, die Arznei der Unsterblichkeit. Es verbindet uns mit Jesus und mit unseren Verstorbenen. Und es nährt uns zum Leben, allein und als Gemeinschaft. Mit dieser Stärkung und Hoffnung kann ich gut loslassen lernen. Auch mein eigener Abschied tut manchmal weh, wird aber neue Möglichkeiten eröffnen. Für die Eheleute gilt jedenfalls Jesu Zuspruch: „Selig sind die, die trauern. Denn sie sollen getröstet werden.“ (Mt. 5,4)

Bleiben Sie behütet auf Ihren Wegen im Glück und im Leid!

Ihr Ulrich Schindler



Foto: J. Knaudt

Abschied mit weinendem und lachendem Auge

Foto: R. Freund-Schindler



Nach 14 Jahren als Pfarrer in Heilsbronn verabschiede ich mich Mitte Oktober in den Ruhestand.

Ein Stück Abschiedsschmerz und Trauer erfüllt mich da, aber auch viel Vorfreude. Und vor allem große Dankbarkeit.

Dank

In Heilsbronn war und bin ich erstmal all denen dankbar, die vor mir hier waren: den Mönchen vom Kloster, den Bischöfen und Adeligen, meinen Vorgängern wie Theodor Schmidt und Paul Geißendörfer.

Ich durfte Pfarrer sein an einer Kirche, die mir viele, viele Lebens- und Glaubensgeschichten erzählt. Und die geben dann meinem eigenen Glauben Tiefe und der Botschaft ein Fun-

dament. Das Münster hat mich hierher gelockt.

Und dann habe ich viele Menschen gefunden, die hier gerne leben und die unsere Kirchengemeinde und den Ort beleben und aktiv mitgestalten.

Vielen Dank allen ehrenamtlich Mitarbeitenden in den Gemeindegruppen und im Kirchenvorstand!

Danke den Kolleginnen und Kollegen – Vikarinnen und Vikare inbegriffen! – und den Mitarbeitenden im Mesnerdienst, der Kirchenmusik und im Pfarramt!

Danke allen, die dem Diakonieverein im Vorstand und als Mitarbeitende freundliche Gesichter und helfende Hände geben!

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit mit den Engagierten der Heilsbronner Vereine – ob Musik, Sport, Kultur oder anderes – und mit der Stadt Heilsbronn, den Bürgermeisterin und der Bürgermeisterin, Stadträtinnen und Stadträten, und Mitarbeitenden in den verschiedenen Ämtern und Dienststellen!

Danke für die partnerschaftliche Kooperation in unserer „Kloster-Region“, im Dekanat Windsbach und mit der römisch-katholischen, der freikirchlichen Gemeinde und der Bonnhöfer Gemeinschaft.

Danke für alle Unterstützung meiner Liebsten, Rita Freund-Schindler. Du hast ohne jede Vorerfahrung – als ursprüngliche Katholikin – verschiedene Seiten einer „Pfarrfrauen“-Rolle ganz eigenständig geprägt, mit Deiner Professionalität, viel praktischem Sachverstand und sehr hohem Engagement.

Und nicht zuletzt: Vielen Dank Ihnen und Dir, die Ihr das hier lest, für das Vertrauen und die lebendigen Beziehungen. Die haben meine eigene Arbeit getragen und oft erleichtert. Danke auch für Meinungsverschiedenheiten und den einen oder anderen Streit! Die salzen die Suppe, und oft hab ich was draus gelernt. Wenn ich jemanden verletzt habe, bitte ich um Verzeihung!

Trauer und Vorfreude

Seit einem Dreivierteljahr mache ich alles zum letzten Mal – manches ganz gern und anderes mit Bedauern.

Vor allem die Festgottesdienste und das Feierabendmahl werden mir fehlen. Im Abendmahl erleben wir den Kontakt zu Jesus Christus und zu einander am intensivsten. Feierabendmahle habe ich am Gründonnerstag 41 Jahre lang immer mitgestaltet und gefeiert; im Vikariat in den 80er Jahren gab es alle vier bis sechs Wochen eins.

Ich freue mich sehr auf das Leben im neuen eigenen Haus in Bonnhof. Was ich von dort aus tun und auch – ohne Pfarrer zu sein – in Heilsbronn weiter einbringen möchte, wird sich dann ergeben.

Gott befohlen! Pfüat's Euch!

Ihr und Euer Ulrich Schindler

Am 18. Oktober um 14.00 Uhr
findet der Gottesdienst
mit Verabschiedung, Abendmahl
und anschließendem Empfang statt.

Herzliche Einladung!

Lieber Uli,

Du gehst in den wohlverdienten Ruhestand und wirst uns in vielem sehr fehlen.

Da denke ich an

- die tollen Studienreisen, die Du jedes Jahr angeboten hast,



Foto: U. Fischer

- Dein Gitarrenspiel, mit dem Du auch mich immer wieder unterstützt hast,
- Deine vielen Mails, mit denen Du – unbemerkt von der Gemeinde – etliche Anfragen zum Münster u.a. beantwortet hast,
- Deine vielen Kontakte zu ökumenischen Partnern, in die Stadt und Gesellschaft hinein,
- Deine Kreativität bei der Gestaltung von Gottesdiensten,
- Dein Ankurbeln und Durchführen von manch besonderer Veranstaltung wie multireligiösen Vorträgen, Friedensdekade, Baby-Boomer-Markt und jetzt noch den „Totentanz“, um nur ein paar Beispiele zu nennen.

Und wenn mal etwas schief lief, warst Du immer bereit, Fehler einzuräumen

und Dich zu entschuldigen. Auch das war beeindruckend.

Zudem hast Du uns als Kollegen zuverlässig immer in allem unterstützt, wo wir Hilfe oder freie Tage brauchten.

Liebe Rita,

auch Du hast Dich toll für unsere Gemeinde eingesetzt, sei es, dass Du Käthe Luther eingeladen hast, oder Dich im Präventionsteam, bei der Vorbereitung vom Mitarbeiterdank, oft in der Küche, als Leselektorin, beim Café Kreuzgang oder beim Pizzaoferenteam eingebracht hast. Und nicht zuletzt als Unterstützung und Gegenüber für Deinen Mann! Du gehst nur als Pfarrfrau, als ehrenamtliche Mitarbeiterin bleibst Du uns hoffentlich erhalten – wie Uli auch!



Foto: R. Siedelmann

Euch beiden, auch im Namen von Bastian Frank, allen Hauptamtlichen und vielen Gemeindegliedern, ein ganz herzliches Dankeschön für alles! Gott segne Euren weiteren Weg!

Ulrike Fischer

Lieber Uli,

wenn wir auf die vergangenen Jahre zurückblicken, dann denken wir vor allem an einen Pfarrer, der mit großer Leidenschaft und Überzeugung für seine Gemeinde eingestanden ist. Immer wieder durften wir ganz verschiedene Facetten von Dir kennenlernen: Sei es singend auf der Kanzel oder im Gospelchor, Fußball spielend mit den Konfis, oder wenn Du mit der Gitarre die Gemeinde bei ihrem Gesang begleitet hast.

Wer Dich kennt, weiß: Wenn Du von etwas überzeugt warst, dann konntest Du das mit großer Entschlossenheit verfolgen. Das hat immer gezeigt, wie wichtig Dir die Sache und die Menschen waren. Du hast klar Deine Meinung gesagt – und warst auch bereit, unterschiedliche Sichtweisen zu diskutieren und den Dialog zu suchen.

Nun heißt es Abschied nehmen. Wir



Foto: K. Fröhlich

danken Dir für alles, was Du für unsere Kirchengemeinde und die Menschen in Heilsbronn getan hast. Für Deinen weiteren Weg wünschen wir Dir Gottes reichen Segen, Gesundheit, Zuversicht und Menschen an Deiner Seite, die Dich ebenso aufmerksam begleiten, wie Du viele Menschen begleitet hast.

Danke, lieber Uli!

*Die Vertrauensfrauen und der gesamte
Kirchenvorstand von Heilsbronn*

U Unser Pfarrer Uli geht in den Ruhestand.

L Lange war er in Heilsbronn – ziemlich genau 14 Jahre.

R Rad fahren ist der Ausgleich für den Alltag, sei es zu Terminen oder auf dem Jakobsweg.

I Intensive Diskussionen und Auseinandersetzungen zu verschiedenen Themen und der Vielfalt in der Gemeinde.

C Chöre und Musik sind ihm ein großes Anliegen – selber singend im Gospelchor und immer wieder auf der Kanzel.

H Heilsbronner Kirchengemeinde und Stadt – die Vernetzung war ihm immer ein Anliegen: die Kirche als Teil der Kommune.

Drei Gemeinden unterwegs - ZAMWANDERN

Unser Zamwandern hat zum Ziel, dass unsere drei Gemeinden einander besser kennenlernen.

Und tatsächlich, es kommt zu netten Gesprächen über die Gemeindegrenzen hinweg – oder auch innerhalb von ihnen, das darf natürlich auch sein. Sei es beim „Wandern“, das eigentlich den Namen nicht ganz verdient, sondern mehr ein Spaziergang ist, sei es beim

Zamwandern der Klostergemeinden



Essen und Kaffeetrinken oder bereits im gemeinsamen Gottesdienst, mit dem die Aktion beginnt.

Herzliche Einladung zum Zamwandern am 25. Oktober 2026 in Bürglein.

Der Gottesdienst beginnt um 10.15 Uhr.

Ulrike Fischer

Herzliche Einladung zum FRAUENPILGERN

Am 10. Oktober ist es wieder so weit: Bis zu zwölf Frauen starten, um gemeinsam zu pilgern.

Anmeldungen gehen bitte an mich. Weitere Infos folgen dann per Mail.

Ulrike Fischer

Dieses Mal geht es auf einer hügeligen, waldigen Strecke von ca. 16 km von Heilsbronn nach Weihenzell. Unterwegs gibt es Gesprächsimpulse, aber wir gehen auch mal eine Wegstrecke im Schweigen. Zudem wollen wir miteinander singen, beten und uns austauschen.

In Weihenzell werden wir abgeholt und zurückgebracht.

Kostenbeitrag: 7 €



Bahrhaus/Taufkapelle in Großhaslach

Foto: R. Rummel

Ausflug nach Eichstätt am 23. September

Der Ganztagesausflug im Herbst führt diesmal in die Bischofsstadt Eichstätt.

Dort sind der Dom und die Willibaldsburg renoviert. Beide Wahrzeichen der schönen Barockstadt besuchen wir am 23. September 2026.

Vormittags gibt es eine Stadt-, nachmittags eine Burgführung. Zwischendurch sind wir zum Mittagessen, anschließend zum Kaffee angemeldet.

Abfahrt:

8.15 Uhr Heilsbronn Bahnhof;

8.20 Uhr Heilsbronn Freibad;

8.25 Uhr Weißenbronn;

Rückkunft in Heilsbronn:

ca. 18.30 Uhr.

Preis: 33,- € (für Busfahrt und Führungen)

Anmeldungen bis zum 16. September über das Pfarramt.

Herzliche Einladung an alle!

Ulrich Schindler

Herzliche Einladung zur Mitgliederversammlung des Diakonievereins Heilsbronn u. Umgebung e.V.

am Montag, 26. Oktober 2026 um 19.00 Uhr im Kapitelsaal am Münsterplatz

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Besinnung
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Jahresrechnung 2025 (Beschluss)
5. Haushaltsplan 2027 (Beschluss)
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahl der Vorstandmitglieder
8. Wünsche und Anträge*
9. Verschiedenes

* Anträge bitte bis 19.10.2026 schriftlich beim 1. Vorsitzenden einreichen.

Zur Jahresmitgliederversammlung sind Mitglieder und alle Interessierten herzlich eingeladen!

Pfarrer Dr. Ulrich Schindler, 1. Vorsitzender



„In Gan Ejdn“: Klezmer-Konzert mit „Naschuwa“ am 18. September 2026

Fröhlich, inspirierend, aber durchaus auch nachdenklich wirkt das musikalische Programm des Ensembles „Naschuwa“. Es spannt einen weiten musikalischen Bogen, stellt unterschiedliche Seiten der jüdischen Musik-Kultur vor und schlägt Brücken zum Hier und Heute. Neben der virtuoson Musik kommt der jüdische Humor nicht zu kurz. Ein palästinensisches Lied gehört auch zum Repertoire.

„A Nacht in Gan Eijdn“, so der ausführliche Titel des Konzerts: „Eine Nacht im Paradies“. Das Quartett mit Gitarre, Contrabass, Akkordeon, Geige und Gesang spielt seit über 30 Jahren Klezmer, hebräische und jiddische Lieder und kommt schon zum dritten Mal nach Heilsbronn.

Das Konzert am 18.09.2026 um 20.00 Uhr im Refektorium findet in Kooperation mit dem Kulturverein Heilsbronn statt. Eintritt: 25,- € (VVK: 22,- € - bei Skribo Pauly's Schreibwaren, Buchhandlung am Turm, Bürgerservice, Getränke-Oase).



„Lomir Tanzn“ - Andacht mit jiddischen Liedern

„Lasst uns tanzen“, unter diesem Liedtitel steht in diesem Jahr die musikalische Andacht mit jiddischen Liedern am Sonntag, den 4. Oktober um 19 Uhr im Refektorium.

Susanne Luckhardt und Bruno Arnold werden wieder die Lieder und Instrumentalstücke gestalten.

Trotz schwieriger Zeiten, leider wieder zunehmendem Antisemitismus und selbst angesichts von Leid und Tod gibt es auch immer wieder Grund zur Freude und zum Tanzen. In den ausgewählten Musikstücken kommt dies zum Ausdruck und lässt auch uns heute eintauchen in berührende, nachdenkliche und hoffnungsvolle Momente. Texte und Impulse zum Thema werden von Pfarrerin Ulrike Bracks eingebracht.

Fortbildung: Singen mit Kindern mit Dr. M. Stubenvoll

Am 18. September 2026 findet in Heilsbronn eine Fortbildung mit dem Kirchenmusiker Dr. Matthias Stubenvoll statt, der das neue Kindergesangbuch mitgestaltet hat. Er ist für den Abend bei uns und wird uns bestimmt mitreißen. Wir beginnen um 17.00 Uhr im Kapitelsaal.

Wir wollen:

- gemeinsam singen
- neue Lieder ausprobieren
- das (nicht mehr ganz) neue Kindergesangbuch noch besser kennenlernen
- miteinander ins Gespräch kommen
- uns austauschen über Gelungenes oder Sorgen in der Gemeindegearbeit mit Kindern und Familien



Abbildung: www.kinderkirchenlieder.de

Alle, die Lust und Zeit haben, können sich bis 13. September zu dieser Fortbildung des Windsbacher Dekanats anmelden bei:
Ulrike.fischer@elkb.de

Ulrike Fischer

Gottesdienste

im Pflegeheim St. Stilla und Seniorenwohntift in der Frühlingsstraße
vierzehntägig um 15.00 Uhr und 16.00 Uhr

Termine: 11.08., 25.08., 15.09., 29.09., 13.10., 27.10.

Abendgebet

jeden Freitag, 17.30 Uhr mit dem Konvent Kloster Heilsbronn im Münster

Friedensgebet

jeden Montag, 18.00 Uhr im Kapitelsaal (nicht in den Schulferien)

Gib dem Leben die Hand und tanze ...

Herzliche Einladung zu „Frauen treffen Frauen“ am 30. September 2026 um 19.30 Uhr (Ankommen ab 19.00 Uhr).

Wir treffen uns im Mortuarium des

Heilsbronner Münsters. Gemeinsam mit Sigrid Haselmann lernen wir einfache Kreistänze, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. In der Bewegung und im Miteinander kommen wir dem Leben auf die Spur: seinen Aufbrüchen, Wandlungen und Erfahrungen. Die Tänze laden dazu ein, das Leben in seiner ganzen Fülle wahrzunehmen.

Der Abend reiht sich ein in mehrere Veranstaltungen des „Totentanz-Projektes“, die alle im Mortuarium stattfinden. Herzliche Einladung an alle Frauen.

Foto: C. Gruber



RAUM DER STILLE - offene Meditationsgruppe
am 19.08., 16.09., 21.10.2026 jeweils um 18.15 Uhr im Kapitelsaal.
Jede und jeder ist willkommen.

Kraft und Energie der vier Himmelsrichtungen - WILDE KIRCHE

Das, was uns alle verbindet, ist die Natur. Für Christen ist sie der Ort der Gegenwart Gottes. Unsere innere Natur ist mit der äußeren Natur verbunden.

Die Wilde Kirche möchte ein Angebot sein, diese Verbundenheit aufmerksam zu spüren. Deshalb finden wir uns im Freien



Herzliche Einladung
am 20. September
um 18.00 Uhr.

Treffpunkt beim Parkplatz hinter dem Freibad, bitte Sitzkissen und evtl. Taschenlampe mitbringen.

Conny Gruber

Foto: N. Kamleiter-Geib

Diakonie in Heilsbronn/ im Dekanat Windsbach

Diakonieverein:

Frühlingstr. 5, 91560 Heilsbronn
Tel. 09872/974 421
www.diakonie-heilsbronn.de
info@diakonieverein-heilsbronn.de
Geschäftsführung: Karin Bammes

Diakoniestation:

Frühlingstr. 5, 91560 Heilsbronn
Tel. 09872/974 412
diakoniestation@diakonieverein-heilsbronn.de
Pflegedienstleitung: Daniela Zeller

Beratungsstelle Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit und Windsbacher Tafel, Familienpatenprojekt

Sonja Gruber, Dipl. Sozialpädag. (FH)
Hauptstr. 16, 91575 Windsbach
Tel. 09871/65595-25
kasa-windsbach@diakonie-ansbach.de

Prävention sexualisierte Gewalt

Ansprechpersonen im Dekanat:

Ingrid Sichart (Windsbach)
ingrid.sichart@elkb.de

Holger Kalippke (Bertholdsdorf)
holger.kalippke@elkb.de
Tel. 0171/7417542

Diakonie

Tagespflege im Dekanat Windsbach

Petra Meidlinger, PDL
Georg-Merz-Str. 1,
91564 Neuendettelsau
Tel. 09874/2712

Fachstelle für pflegende Angehörige

Brigitte Volkert
Georg-Merz-Str. 1,
91564 Neuendettelsau
Tel. 09874/8 5555
Tagespflege@diakonie-windsbach.de

Ambulanter Hospizdienst

Wilhelm-Löhe-Str. 16,
91564 Neuendettelsau
Tel. 09874/8-2345
Mobil 0151/22244778
www.hospizverein-neuendettelsau.de

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Fachstellen der ELKB:

Ansprechstelle für Betroffene
ansprechstellesg@elkb.de
Tel. 089/5595-335

Meldestelle

meldestellesg@elkb.de
Tel. 089/5595-342

August

Sa 01.08.

- **18:00 Uhr** **Feel Go(o)d Gottesdienst**
Fam. Meyer Betzmannsdorf, Team

So 02.08. 9. So. n. Trinitatis

- **10:15 Uhr** **Gottesdienst mit Abendmahl**
Münster Heilsbronn, B. Frank

So 09.08. 10. So. n. Trinitatis

- **09:00 Uhr** **Gottesdienst**
St. Michaelskirche Weißenbronn, H. G. Köhler
- **10:15 Uhr** **Gottesdienst**
Johanneskirche Bürglein, P. Hinkl
- **10:15 Uhr** **Gottesdienst zum Israelsonntag**
Münster Heilsbronn, Ch. Bernhardt

So 16.08. 11. So. n. Trinitatis

- **10:15 Uhr** **Gottesdienst zur Kirchweih**
Turm Gottmannsdorf, B. Frank
- **10:15 Uhr** **Gottesdienst**
St. Michaelskirche Weißenbronn, F. Hacker
- **10:15 Uhr** **Gottesdienst**
Münster Heilsbronn, K. H. Klose

So 23.08. 12. So. n. Trinitatis

- **09:00 Uhr** **Gottesdienst**
St. Michaelskirche Weißenbronn, U. Schindler
- **10:15 Uhr** **Gottesdienst**
Münster Heilsbronn, K. Buhl
- **10:15 Uhr** **Gottesdienst**
Johanneskirche Bürglein, U. Schindler

So 30.08. 13. So. n. Trinitatis

- **09:00 Uhr** **Gottesdienst**
Johanneskirche Bürglein, U. Fischer
- **10:15 Uhr** **Gottesdienst**
Münster Heilsbronn, U. Schindler
- **10:15 Uhr** **Gottesdienst im Grünen**
Fam. Schuh Triebendorf, U. Fischer

September

So 06.09. 14. So. n. Trinitatis

- **09:00 Uhr** **Gottesdienst**
St. Michaelskirche Weißenbronn, H. Leidel
- **10:15 Uhr** **Gottesdienst mit Abendmahl**
Münster Heilsbronn, U. Bracks
- **10:15 Uhr** **Gottesdienst**
Johanneskirche Bürglein, U. Gebhardt

So 13.09. 15. So. n. Trinitatis

- **09:00 Uhr** **Gottesdienst**
Johanneskirche Bürglein, P. Hinkl
- **10:15 Uhr** **Familiengottesdienst mit Segnung der Erstklässler**
St. Michaelskirche Weißenbronn, U. Fischer
- **10:15 Uhr** **Themengottesdienst „Dem Gleichmacher begegnen“,
Eröffnung „Totentanz“ mit Kirchenkaffee**
Münster Heilsbronn, U. Schindler

So 20.09. 16. So. n. Trinitatis

- **09:00 Uhr** **Gottesdienst zur Kirchweih**
Matthäuskirche Markttriebendorf, B. Frank
- **10:15 Uhr** **Kindergottesdienst**
Gemeindehaus Weißenbronn, Kigo-Team
- **10:15 Uhr** **Gottesdienst zur Kärwa**
Weiterndorf, Ch. Bernhardt
- **19:00 Uhr** **Taizé-Andacht**
St. Michaelskirche Weißenbronn, U. Fischer u. Team

So 27.09. 17. So. n. Trinitatis

- **09:00 Uhr** **Gottesdienst**
Johanneskirche Bürglein, H. G. Köhler
- **10:15 Uhr** **Gottesdienst zur Jubelkonfirmation (60/65/70 Jahre) mit
Abendmahl und Kirchenkaffee, gleichz. Kigo**
Münster Heilsbronn, U. Schindler
- **10:15 Uhr** **Gottesdienst zur Kirchweih**
St. Michaelskirche Weißenbronn, U. Fischer
- **10:15 Uhr** **Kindergottesdienst**
Gemeindehaus Weißenbronn, Kigo-Team
- **18:00 Uhr** **Jugendandacht**
Evangelisches Gemeindezentrum Heilsbronn

Oktober

So 04.10. Erntedank

- 09:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
St. Michaelskirche Weißenbronn, K. H. Klose
- 09:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenkaffee**
Johanneskirche Bürglein, B. Frank
- 10:15 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenkaffee**
Münster Heilsbronn, U. Fischer
- 10:15 Uhr **Kindergottesdienst**
Gemeindehaus Weißenbronn, Kigo-Team
- 19:00 Uhr **Abendandacht mit jiddischer Musik und Impulsen**
Refektorium Heilsbronn, S. Luckhardt, B. Arnold

So 11.10. 19. So. n. Trinitatis

- 09:00 Uhr **Gottesdienst zur Partnerschaft mit Kerowagi**
Johanneskirche Bürglein, B. Frank
- 10:15 Uhr **Gottesdienst zur Kirchweih mit Kirchenkaffee**
Münster Heilsbronn, U. Schindler
- 10:15 Uhr **Gottesdienst**
St. Michaelskirche Weißenbronn, B. Frank
- 10:15 Uhr **Kindergottesdienst**
Gemeindehaus Weißenbronn, Kigo-Team

So 18.10. 20. So. n. Trinitatis

- 09:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**
Matthäuskirche Markttriebendorf, U. Gebhardt
- 09:00 Uhr **Gottesdienst**
St. Michaelskirche Weißenbronn, P. Hinkl
- 10:15 Uhr **Kindergottesdienst**
Gemeindehaus Weißenbronn, Kigo-Team
- 14:00 Uhr **Gottesdienst mit Verabschiedung von Pfr. Dr. Schindler mit Abendmahl und Empfang**
Münster Heilsbronn, U. Schindler

So 25.10. 21. So. n. Trinitatis

- 10:15 Uhr **Gottesdienst zum Zamwandern**
Johanneskirche Bürglein, Ch. Bernhardt u. B. Frank
- 11:00 Uhr **MünsterMinis „Ein Fest für den verlorenen Sohn“**
Evang. Gemeindezentrum/Kapitelsaal Heilsbronn, Team
- 18:00 Uhr **Jugendandacht**
Evangelisches Gemeindezentrum Heilsbronn

Taufest am 5. Juli im Waldstrandbad Windsbach

Am 5. Juli haben wir als Dekanat erstmalig ein Taufest im Freibad gefeiert. Dazu wurde im gesamten Windsbacher Dekanat eingeladen. 14 Täuflinge wurden angemeldet. Sie waren bis zu 12 Jahre alt.

Fotos: Doris Krämer



Parallel konnten sich alle an einer Taferinnerungsstation segnen lassen. Im Anschluss war Zeit, bei Getränken und Kuchen, die aus verschiedenen Gemeinden kamen, noch ins Gespräch zu kommen. Dank vieler helfender Hände ein gelungenes Fest!

Ulrike Fischer

Zunächst wurde - von einem gemischten Posaunenchor wunderbar begleitet - gemeinsam Gottesdienst gefeiert. Dann wurde an vier Stationen am und im Wasser getauft, und zwar jeweils von der Pfarrperson, die die Familien im Vorfeld zum Taufgespräch besucht hatte.



Duke Ellington trifft St. Michael

Am 09.05.26 durften wir in der toll renovierten Scheune von Familie Braun zu einem Benefizkonzert das Jungle Orchestra begrüßen, dankenswerterweise vermittelt von Herbert Leidel, der selber auch mitspielte. 9 Musiker, die sich vor vielen Jahren in Würzburg zusammengefunden hatten, spielten bekannte (z.B. „Bei mir biste scheen“) und weniger bekannte Big Band – Klassiker aus den 20-er und 30-er Jahren, bei denen man sich fast automatisch mitbewegte. Für Essen und Trinken war reichlich gesorgt, das Wetter passte, die Spendenbereit-

schaft war hoch – ein rundum gelungener Abend!

Ruth Sworowski



Foto: Ruth Sworowski

Sommerkonzert der Stadtkapelle

Auch unser zweites Benefizkonzert in diesem Jahr war ein voller Erfolg. Trotz vieler runder Geburtstage im Umfeld kamen 87 Gäste in den Garten von Familie Braun in Betzmannsdorf. Vielen Dank Euch, dass wir wieder Eure Gäste sein durften! Fleißige Hände hatten alles schön hergerichtet, der Blick ins Tal ist eh fantastisch, die Bewirtung gewohnt köstlich (incl. Eis!). Das Highlight war aber natürlich die Stadtkapelle, die uns mit 35 Musiker*innen unter der Leitung von Claus Bernecker aufspielte. Die Schlager wie Miss Marple, Star Trek, The Greatest Show und Cast Away begeisterten das Publikum. Und dass wir wieder weit über 1000 € für unsere Kirchensanierung eingenommen haben, rundet den gelungenen Abend noch zusätzlich ab.

Ulrike Fischer



Fotos: Ulrike Fischer

Rückblick auf die Sternfahrt der Dekanatsfrauen

Die Sternfahrt ging am 10. Juni zur privaten Kapelle am Biohof Meyer in Weißenbronn. Bei strömendem Regen fanden 67 Frauen Unterschlupf in der sechseckigen Kapelle mit dem überwältigenden runden Ornamentfenster mit über drei Metern Durchmesser.

Ulrike Fischer erfüllte den Raum mit ihrer natürlichen Herzlichkeit. So erhielten wir Gäste eine stimungsvolle Andacht. Eine Gitarre begleitete die schönen Lieder. Auch, in Verantwortung für die Gesellschaft zu leben, war eines der Themen.

„Was trägt den eigenen Glauben?“, wurden wir gefragt. Anschließend erwartete uns ein schmackhafter Imbiss in Betzmannsdorf bei Nana

Meyer. Weil es so kalt geworden war, wurden auf die Schnelle noch Tee und Kaffee gekocht. Es war ein besonders schönes Erlebnis, vielleicht sogar wegen der fast frostigen Temperaturen.

Inge Wolf



Foto: Elfriede Hauenstein

Dachziegel bemalen



Foto: Ulrike Fischer

Spaß und Spenden brachte unsere Aktion letztes Jahr, bei der wir Dachziegel unserer Kirche bunt gestaltet haben. Nun gibt's die 2. Runde, und zwar am 2. Sept. ab 16.00 Uhr im Gemeindehaus. Alle sind herzlich willkommen. Acrylfarben können gerne mitgebracht werden. Wer nicht so gerne malt, kann auch wieder Serviettentechnik anwenden.

Ulrike Fischer

Blühwiese

Was passiert im Pfarrgarten? Sicher ist einigen von Ihnen schon aufgefallen, dass im Pfarrgarten ein Streifen umgegraben wurde. Dabei handelt es sich um eine schon länger geplante Aktion des Umweltteams. Wir wollen einen Blühstreifen für Insekten anlegen und haben dazu das Gras entfernt, den Boden gelockert und eine Samenmischung verteilt. Und dann gegossen.....Nun hoffen wir, dass bald etwas mehr zu sehen ist.

Susanne Leidel



Bild: Umwelt-evangelisch.de



Foto: Michael Wolf

Renovierung unserer Kirche

Unsere Kirche wird außen langsam aber sicher immer schöner. Doch viele fragen sich, wann die Innensanierung beginnt. Dazu schreibt Herr Bach vom Staatlichen Bauamt: „da inzwischen auch auf staatlicher Seite die Mittel knapp werden, kann voraussichtlich erst im kommenden Jahr mit der Inneninstandsetzung begonnen werden. Für heuer sind noch die Restarbeiten an der Sakristei und die Kanalarbeiten vorgesehen.“

Wir fürchten, „voraussichtlich“ heißt, dass tatsächlich erst nächstes Jahr mit der Innensanierung begonnen wird. Leider!

Ulrike Fischer

Taizégebet

Das Taizégebet ist ein eher meditativer Gottesdienst, in dem die eingängigen Lieder aus der Bruderschaft in Burgund oft und viel gesungen werden. Ein kleines Musikteam begleitet sie. Dazwischen stehen Gebete, ein Psalm und ein Bibelwort, das ist der Stille bedacht wird. Die stimmungsvolle Dekoration mit vielen Kerzen trägt das Ihre bei. Ein Gottesdienst ganz anders als sonst. Viele lieben ihn.

Einfach mal ausprobieren, und zwar am 20. Sept. um 19.00 Uhr bei uns in der Michaelskirche.

Ulrike Fischer



Foto: Sandra Bösenacker

Tauschmarkt

Wir wiederholen diese Aktion. Wie war das nochmal? Dinge bringen und andere mitnehmen? Oder nur das eine oder andere tun? Ein bisschen für die Kirchenrenovierung spenden? Ja, richtig. Genau so ist es gedacht. Weil es Spaß und Sinn macht.

Durchsucht eure Schränke, Dachböden und Keller und bringt die guten Sachen in der Woche vor der Kerwa ins Dorfgemeinschaftshaus. Auch Selbstgemachtes ist erwünscht. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Bei Fragen einfach anrufen bei Inge Wolf Tel. 09872-4389738

Inge Wolf



Foto: pixabay

Segnung der Erstklässler

Am 13.09. ist es wieder soweit: Wir feiern einen Familiengottesdienst, in dem wir die künftigen Schulkinder unserer Gemeinde für den großen Schritt auf ihrem Lebensweg segnen wollen. Alle Familien und die ganze Gemeinde sind herzlich eingeladen. Wir beginnen um 10.15 Uhr.

Ulrike Fischer

Erntedank

Am Erntedanksonntag, 4. Okt. um 9.00 Uhr werden die Kinder und Jugendliche der Zebras und Dachse aus den Wohngruppen in Neuendettelsau wieder den Gottesdienst mit uns feiern. Auch die Kinder unserer Gemeinde sind am Anfang mit ihren Körbchen dabei, gehen nach einem gemeinsamen, kindgerechten Teil dann aber in ihren Kinder-gottesdienst.

Wir wollen die Gruppen wie in den letzten Jahren mit unseren Erntedankgaben unterstützen.

Da sie selbst kochen, wird alles gebraucht, auch länger haltbare Lebensmittel. Nach dem Gottesdienst sind wir zu einem Imbiss eingeladen, den die Zebras und die Dachse vorbereiten. Bei gutem Wetter sind wir an unserem Spielplatz, bei schlechtem Wetter



Foto: pixabay

im Gemeindehaus.

Die Erntegaben können am Samstag, 3. Oktober den ganzen Tag in der Kirche abgegeben oder direkt zum Gottesdienst mitgebracht werden.

Ulrike Fischer

Kinderbibeltag

Herzliche Einladung an alle Kinder von 5 – 12 Jahren zum Kinderbibeltag am Samstag, 10. Oktober 2016 von 9.30 – 16.00 Uhr ins Gemeindehaus Weißenbronn. Freut euch auf einen tollen Tag mit Geschichten, Spielen und Basteln! Gesonderte Einladungen mit weiteren Infos folgen noch. Wir freuen uns auf Euch!

Euer KiBiTag-Team



Foto: Landesverband für Evangelischen Kindergottesdienst

Gemeindetreff

Der Gemeindetreff startet wieder und wir freuen uns auf rege Teilnahme.

Unser erstes Treffen steht unter dem Motto „Fitness für Körper und Geist. Frau Kroemer, Dipl.Oecotrophologin bei der AOK Ansbach, ist unser Gast.

Wir treffen uns am 13.Oktober um 14.30 Uhr im Gemeindehaus. Natürlich gibt es wieder Kaffee und leckeren Kuchen.

Ulrike Fischer

Bild: alamy



IMPRESSUM

Landjugend ELJ

Zeit: Montags, 19.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus

Kontakt: Silas Staubitzer, Tel. 0160 4130805

Gesangsverein

Zeit: Mittwochs, 19.30-21.30 Uhr

Ort: Gemeindehaus

Kontakt: Inge Wolf Tel. 09872 4389738

Posaunenchor

Zeit: Freitags 20.00 Uhr

Ort: (meistens) Aurachstüberl, Aich

Kontakt: Jürgen Schwarz, Tel. 0172 5206082

Impressum:

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt Weißenbronn, Talstraße 6, 91560 Heilsbronn

Verantwortlich i.S.d.P.: Pfarrerin Ulrike Fischer

Auflage: 350 Stück

Gestaltung: Daniela Baßler, Petra Vogehuber, Ulrike Fischer

Redaktion dieser Ausgabe: Pfarrerin Ulrike Fischer

Druck: Gemeindebrief Druckerei, alle Daten dienen nur kirchlichen Zwecken, jede gewerbliche Weiterverwendung ist unzulässig.

So erreichen Sie uns:

Büro: Telefon: 0160 284 36 38 (Karin Wüstner)

E-Mail: pfarramt.weissenbronn@elkb.de

Pfarrerin: Telefon: 09872 802596 (Ulrike Fischer)

E-Mail: ulrike.fischer@elkb.de

Ggf. werden Sie sobald als möglich zurückgerufen.

Spendenkonto der Kirchengemeinde Weißenbronn

VR-Bank im südlichen Franken IBAN DE03 7659 1000 0003 1279 74

Homepage: weissenbronn-evangelisch.de